Krankenhaus
St. Vinzenz
Zams

Lagebericht der a. ö. Krankenhaus St. Vinzenz Betriebs GmbH

- Geschäftsjahr 2025 -

A. Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Die a. ö. Krankenhaus St. Vinzenz Betriebs GmbH, als erweitertes Standardkrankenhaus im Sinne des Tiroler KAG, versorgt die politischen Bezirke Landeck und Imst bzw. die gesamte Tourismusregion des Tiroler Oberlandes. Im Berichtsjahr 2025 standen 345 systemisierte Krankenhausbetten mit folgenden Abteilungen und Fachschwerpunkten zur Verfügung:

1 Anästhesiologie
2 Allgemeine Chirurgie
3 Augenheilkunde als dislozierte Tagesklinik
4 Geburtshilfe und Gynäkologie
5 Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde als Fachschwerpunkt
6 Innere Medizin und onkologische Tagesklinik
7 Pädiatrie
8 Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin
9 Orthopädie als Fachschwerpunkt
10 Radiologie
11 Unfallchirurgie, Sporttraumatologie und Tagesklinik
12 Urologie als Fachschwerpunkt
13 Interdisziplinäre Intensivstation und IMCU

Dem Krankenhaus St. Vinzenz ist eine staatlich anerkannte Gesundheits- und Krankenpflegeschule (GuKPS) angeschlossen.

Die Gesellschaft ist gemeinnützig und nicht auf Gewinn ausgerichtet.

Krankenhaus
St. Vinzenz
Zams

B. Leistungsdaten (nach XDok)

	2024	2025	Abw.
Stationäre Aufnahmen	22.679	22.335	- 344
Belagstage	86.011	89.829	+ 3.818
Durchschnittliche Verweildauer auf Basis Belagstage	3,79	4,02	+ 0,23
Auslastung auf Basis Belagstage	68,30 %	71,34 %	+ 3,04
Ambulante Patienten	110.847	110.061	- 786
Ambulante Frequenzen	217.561	217.965	+ 404

Die Anzahl der stationären Aufnahmen ist gegenüber dem Vorjahr um 1,5% gesunken, die ambulanten Frequenzen stiegen um 0,2%, die Zahl der ambulanten Patienten sank um 0,7%. Die Belagstage sind um 4,4% gestiegen. Der Auslastungsgrad nahm um 3,04 Prozentpunkte zu.

C. Personal

Personalstand per 31.12.2025 nach Köpfen

Berufsgruppe	Vollzeit	Teilzeit	Gesamt
Ärzte/innen	129	73	202
Betriebspersonal	42	85	127
Hebammen	6	15	21
Medizinische Assistenzberufe	55	45	100
Diplomierte Gesundheitspflege	164	244	408
Psychologen/Innen	1	13	14
Medizinisch-techn. Dienst	32	49	81
Verwaltungspersonal	55	52	107
G e s a m t	**484**	**576**	**1060**
Schülerinnen/*Schüler*	120	0	120

Krankenhaus
St. Vinzenz
Zams

Eintritte:

Berufsgruppe	Eintritte	Eintritte aus Karenz	Gesamt
Ärzte/innen	29	11	40
Betriebspersonal	15	2	17
Hebammen	3	0	3
Medizinische Assistenzberufe	26	0	26
Diplomierte Gesundheitspflege	39	15	54
Psychologen/Innen	2	1	3
Medizinisch-techn. Dienst	7	5	12
Verwaltungspersonal	10	1	11
G e s a m t	**131**	**35**	**166**

Austritte:

Berufsgruppe	Austritte	Karenzierungen	Gesamt
Ärzte/innen	23	8	31
Betriebspersonal	13	2	15
Hebammen	2	2	4
Medizinische Assistenzberufe	12	2	14
Diplomierte Gesundheitspflege	19	26	45
Psychologen/Innen	0	0	0
Medizinisch-techn. Dienst	1	5	6
Verwaltungspersonal	3	3	6
G e s a m t	**73**	**48**	**121**

Zum Stichtag 31.12.2025 waren im Krankenhaus St. Vinzenz, Zams 1060 Bedienstete beschäftigt. Dies waren um 45 Personen mehr, als im Jahr 2024 (1015).
Im Verlauf des Jahres 2025 wurden 131 neue MitarbeiterInnen eingestellt, weitere 35 MitarbeiterInnen kamen aus der Karenzierung zurück.

Krankenhaus
St. Vinzenz
Zams

Es sind 73 MitarbeiterInnen aus dem Betrieb ausgeschieden, 48 Personen gingen in Karenz. 46 MitarbeiterInnen waren 2025 ganzjährig karenziert. Weitere 18 karenzierte MitarbeiterInnen beendeten das inaktive Dienstverhältnis. 44 Personen sind innerhalb des Jahres 2025 ein- und ausgetreten, davon 24 Ferialkräfte.

Der Anteil an teilzeitbeschäftigten Mitarbeiterinnen betrug 54,3 % und ist damit im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen (2024: 51,2 %).

An der Gesundheits- und Krankenpflegeschule wurden 120 SchülerInnen ausgebildet. Es waren dies um 10 mehr als im Vorjahr (2024: 110). Es unterrichteten 21 Lehrpersonen, 2 davon waren externe Vortragende.

Im Jahr 2025 war eine geistliche Schwester als Seelsorgerin im Krankenhaus beschäftigt.

D. Erlöse (in T€)

	2024	2025	Abw.
Stationärer Bereich	85.294	64.736	- 20.558
Ambulanter Bereich	17.287	18.293	+ 1.006
Weitere Bereiche	5.132	26.326	+ 21.194
Sonstige betriebliche Umsatzerlöse	3.141	3.473	+ 332
Sonstige Erträge (inkl. Anlagenverkäufe u. Auflösung v. Rückstellungen ohne Sonderposten)	1.758	1.781	+ 23

Die Abnahme der stationären Erlöse 2025 um 24,1% basieren auf einem 12,4%igen Anstieg der Abrechnungspunkte der fondsrelevanten Inländer sowie eines um 39,1% geringeren Punktwertes gegenüber dem Vorjahr. Die stationären Erlöse aus der zwischenstaatlichen Abrechnung weisen einen Anstieg von 4,6% auf.

Krankenhaus
St. Vinzenz
Zams

Die ambulanten Erlöse sind gegenüber 2024 um 5,8% gestiegen. Dies ist u.a. auf den Anstieg der fondsrelevanten Abrechnungspunkte von 55,2% sowie auf den Rückgang des Punktwertes um 31,3% zurück zu führen. Die ambulanten Erlöse aus der zwischenstaatlichen Abrechnung weisen einen Anstieg von 58,5% auf.

Die größten Abweichungen gegenüber dem Vorjahr resultieren aus der Änderung des LKF-Systems durch Einführung einer 30%igen Vorhaltekostenabgeltung auf Basis der stat. und amb. Endkosten sowie der VZÄ MLV 1-6, welche in den weiteren Krankenhauserlösen mit T€ 24.093 enthalten ist und die Leistungsabgeltung somit auf 70% der LKF-Mittel reduziert. Im Vorjahr ist ein Struktur-Vorweganteil des TGF in Höhe von T€ 3.000 enthalten.

Die sonstigen Erträge beinhalten im Jahr 2025 im Wesentlichen laufende Personalkostenzuschüsse und Rückersätze des Landes Tirol für den Entgelterhöhungs-Zweckzuschuss 2025 (EEZG).

Ergänzende Kennzahlen zur Ertragssituation:

		2024	2025	Abw.
1.	Umschlagshäufigkeit der Vorräte in Tagen	40,9	37,2	- 3,7
2.	Umschlagshäufigkeit der Debitoren in Tagen	104,5	103,6	- 0,9
3.	Umschlagshäufigkeit der Debitoren in Tagen (exkl. zwischenstaatliche Forderungen)	58,9	55,0	- 3,9
4.	fiktive Schuldentilgungsdauer	16 Jahre	14 Jahre	
5.	Eigenkapitalquote	13,0%	12,1%	- 0,9
6.	Fremdkapitalquote	87,0%	87,9%	+ 0,9
7.	Eigenkapital in Anteilen des Anlagevermögens	63,4%	70,2%	+ 6,8
8.	Umsatzerlöse pro Vollzeitäquivalent in T€	138,5	137,8	- 0,7
9.	Personalaufwand pro Vollzeitäquivalent in T€	102,3	105,2	+ 2,9
10.	Personalintensität in % des Gesamtaufwands	63,6%	63,9%	0,3

Krankenhaus
St. Vinzenz
Zams

Die Vorräte sind im Vergleich zum Vorjahr um T€ 135 gesunken. Die Umschlagshäufigkeit der Vorräte ist im Jahr 2025 auf 37,2 Tage gesunken (2024: 40,9).

Im Jahr 2025 wurden die offenen Forderungen nach durchschnittlich 103,6 Tagen beglichen (2024: 104,5 Tage). Die Situation bei den Inlandsforderungen, welche im Jahr 2025 über 55,0 Tage ausständig waren (2024: 58,9 Forderungstage) hat sich etwas verbessert. Die lange Aussenstandsdauer wirkt sich unmittelbar auf die Liquidität des Unternehmens aus, was einen sehr hohen Fremdfinanzierungsbedarf zur Folge hat.

Die Eigenkapitalquote ist im Jahr 2025 leicht gesunken und beträgt nun 12,1 % (2024: 13,0 %).

Der Umsatzerlös pro Vollzeitäquivalent ist gegenüber dem Vorjahr um T€ 0,7 gesunken. Der durchschnittliche Personalaufwand pro Vollzeitäquivalent (T€ 105,2) ist erneut gestiegen (2024: T€ 102,3).

Krankenhaus
St. Vinzenz
Zams

E. Investitionen

Neben Ersatzanschaffungen wurden noch folgende wesentliche Investitionen im Jahr 2025 getätigt:

- Baukosten Generalsanierung Haus 1
  (Sanierung Unfall 2, Dachsanierung Haus 1, Kondensat-Hebeanlage)
- Lizenzen Office LTSC Professional Plus
- Netzwerk und Security Komponenten UCSX Direct Blades
- SimMan Critical Care-A
- Detektorsystemupgrade Unfallröntgen
- Spinde Personalgarderoben
- Neukonzeption & Relaunch der Website GuKPS
- ORBIS-U-Schnittstelle Imprivata
- Labor-Analysegerät Alegria A2
- US-Gerät Compact 5500G

F. Betriebsergebnis

Der unternehmensrechtliche Jahresfehlbetrag beträgt T€ - 645. Der gestiegenen Betriebsleistung von + 1,8% steht ein betrieblicher Mehraufwand von + 5,3% im Vergleich zum Vorjahr gegenüber. Neben den gestiegenen Personalaufwendungen schlagen auch Steigerungen im Materialaufwand und den bezogenen Leistungen negativ zu Buche.

Krankenhaus
St. Vinzenz
Zams

G. Finanzierung

In Bezug auf die Krankenhausfinanzierung hat das Krankenhaus St. Vinzenz im Berichtsjahr keine ausreichende finanzielle Deckung des laufenden Betriebes aufgrund des LKF-Punktewertes erreicht. Der verbleibende Betriebsabgang wird aufgrund von Finanzierungsvereinbarungen mit dem Land Tirol und den Gemeinden teilweise gedeckt. Die Finanzierungsvereinbarung mit dem Land Tirol verlängert sich jeweils automatisch um ein weiteres Jahr, wenn sie nicht bis spätestens 30.06. des dem betreffenden Wirtschaftsjahr vorangegangen Jahres gekündigt wird. Die Finanzierungsvereinbarung mit den Gemeinden verlängert sich entsprechend der Vereinbarung mit dem Land Tirol ebenfalls jeweils automatisch um ein weiteres Jahr, wenn sie nicht bis spätestens 30.06. des dem betreffenden Wirtschaftsjahr vorangegangenen Jahres gekündigt wird. Durch die Änderung der Zahlungstermine der Betriebsabgangsdeckungsvereinbarung mit dem Land Tirol, hat sich die Liquiditätssituation aufgrund der Möglichkeit, unterjährige Akontozahlungen anzufordern, deutlich entspannt.

Die Begleichung der Forderungen für ausländische Gastpatienten durch die Sozialversicherungsträger ist weiterhin sehr unbefriedigend (Anstieg um T€ 1.278).

Durch den Rückgang an Inlandsforderungsständen gegenüber dem TGF in Höhe von T€ 2.541 (2024: Anstieg T€ 261) sowie durch die Vorauszahlung des TGF für die Betriebsabgangsdeckung 2026 in 2025 in Höhe von T€ 4.500, ist die Liquiditätsbelastung etwas gesunken.

Die Kapitalflussrechnung zeigt einen operativen Cashflow (Netto-Geldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit) in Höhe von T€ 7.422 (2024: T€ - 979). Der Netto-Geldfluss aus Investitionstätigkeit beträgt T€ - 740 (2024: T€ - 4.780), aus Finanzierungstätigkeit T€ - 5.742 (2024: T€ 5.182). Daraus ergibt sich ein Anstieg der liquiden Mittel in Höhe von T€ 940 (2024: T€ - 577).

Krankenhaus
St. Vinzenz
Zams

H. Risikomanagement

Die bisher im Lagebericht aufgelisteten Projekte/Konzepte wie zB die Teilnahme an Vorsorgeprogrammen, diversen Registern etc., haben auch im Jahr 2025 Gültigkeit und werden weiterhin fortgeführt und laufend evaluiert.

Nachfolgende Projekte, Programme und Kooperationen zur Risikominimierung wurden implementiert bzw. finden regelmäßig statt:

1 Laufende Anpassung der Ablauforganisation für die zentrale Notaufnahme, im speziellen Versorgung von psychiatrischen Akutpatienten

2 Weiterentwicklung Personalcontrolling

3 Weiterentwicklung Falldeckungsbeitragsrechnung

4 Verbesserung und Erweiterung des Medizinprodukte-Managements

5 Umsetzung der Erfordernisse aus dem NIS-Gesetz

6 Aufbau eines Deesklationsmanagements unter Einbindung eines extern Sicherheitsdienstes

7 Laufende Evaluierung der Gewaltschutzgruppe

Krankenhaus
St. Vinzenz
Zams

I. Ereignisse von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag

Für die geplante Generalsanierung wurden durch den Tiroler Gesundheitsfonds Investitionen in Höhe von € 5,0 Mio. für 2024 und € 4,2 Mio. für 2025 genehmigt und die entsprechenden Förderungen dafür bezahlt. Die Zusage der Finanzierung durch den Tiroler Gesundheitsfonds für das verbleibende Projektvolumen von rd. € 40,0 Mio. für die Jahre 2026 bis 2030 wurde noch nicht erteilt. Das Bauvorhaben wurde daher mit Jahresende eingestellt. Ob eine Finanzierungszusage im Laufe des Jahres 2026 gegeben wird, kann derzeit nicht vorausgesagt werden. Eine Genehmigung der Finanzierung wurde aber bis Ende Juni 2026 in Aussicht gestellt.

J. Ausblick

Ende 2025 erfolgte der Abschluss der Planungsleistungen und die Ausschreibung der kostenintensiven Gewerke Baumeister, Elektro und HSLK vorgesehen um die Kostenschätzung weiter abzusichern. Aufgrund der fehlenden Finanzierungszusage des Tiroler Gesundheitsfonds müssen die Ausschreibungen spätestens Ende 06/2026 kostenfrei widerrufen werden. Sollte die Finanzierungszusage bis Juni 2026 jedoch eintreffen, können die Sanierungsarbeiten mit September 2026 starten. Jedes Jahr Verzögerung würde jedoch Mehrkosten in Höhe von € 1,5 bis € 2,0 Mio. bedingt durch die Indexanpassungen nach sich ziehen.

Aufgrund der anstehenden Pensionierung von Herrn Geschäftsführer Dipl. KH-Bw. Bernhard Guggenbichler wurde mit Jänner 2026 die Position der Geschäftsführung als duale Geschäftsführung ausgeschrieben. Aus rund 30 Bewerbungen wurden Frau Dr. Stephanie Federspiel-Kleinhans und Herr Wolfgang Tripp, MMSc bestellt. Mit Urlaubsantritt von Herrn Guggenbichler am 01.09.2026 wird die neu bestellte Geschäftsführung die Funktion offiziell übernehmen.

Krankenhaus
St. Vinzenz
Zams

K. Forschung und Entwicklung

Für Forschung und Entwicklung wurden im Jahr 2025 keine Aufwendungen getätigt.

Zams, am 29. Mai 2026

Bernhard Guggenbichler, 15.01.1968

Dipl. KH-Bw. Bernhard Guggenbichler
Geschäftsführer